

Beschlussübersicht

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Bildung am Donnerstag, dem 01.09.2022,
Forum Melle am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle

Sitzungsnummer: BI/004/2022
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr

TOP 7.1 Kantor-Wiebold-Grundschule Neuenkirchen - künftiger Raumbedarf
Vorlage: 01/2022/0227

Abstimmung: einstimmig empfohlen Ja 14

TOP 8.1 Kinderhaus Buer e.V. - Planungsauftrag für Anbau
Vorlage: 01/2022/0197

Abstimmung: einstimmig empfohlen Ja 12

Beschlussvorschlag:

Das Bauvorhaben soll, wie in der Sach- und Rechtslage sowie in den Anlagen beschrieben, weiter geplant werden.

TOP 8.3 Überplanmäßige Aufwendungen für das Jahr 2022 im Projekt P40019-002
An- und Ausbau Kindertagesstätten, hier: Kita Grashüpfer - Einrichtung einer dritten Gruppe
Vorlage: 01/2022/0039/1.2

Abstimmung: einstimmig empfohlen Ja 12

Beschlussvorschlag:

Die überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 117 NKomVG für das Projekt „An- und Ausbau Kindertagesstätten“ im Haushaltsjahr 2022 für

einen Zuschuss zum Umsetzen und Anpassen des vorhandenen Containers in Höhe von 59.500 €

werden genehmigt.

TOP 8.4 Bezuschussung der Meller Familienzentren
Vorlage: 01/2022/0229

Abstimmung: einstimmig empfohlen Ja 12

Beschlussvorschlag:

Die vier Familienzentren der Stadt Melle (Haus für Kinder und Familien St. Marien am

Schürenkamp, Evangelisches Familienzentrum am Stadtgraben, Montessori Familienzentrum Neuenkirchen und Kinderhaus Buer) werden für die Jahre 2023 bis 2027 (Ende der Förderperiode durch den Landkreis Osnabrück) vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln im jeweiligen Jahr bezuschusst.

Der Zuschuss beträgt 11.000 €/Jahr und verteilt sich in Anlehnung an die Förderstruktur des Landkreises Osnabrück wie folgt:

- Haus für Kinder und Familien St. Marien = 3.000 €/Jahr
- Evangelisches Familienzentrum am Stadtgraben = 3.000 €/Jahr
- Kinderhaus Buer = 3.000 €/Jahr
- Montessori Familienzentrum Neuenkirchen = 2.000 €/Jahr

Soweit der Landkreis Osnabrück seinerseits die Förderung über 2027 hinaus fortführt, ist über eine Bezuschussung seitens der Stadt Melle erneut zu entscheiden.